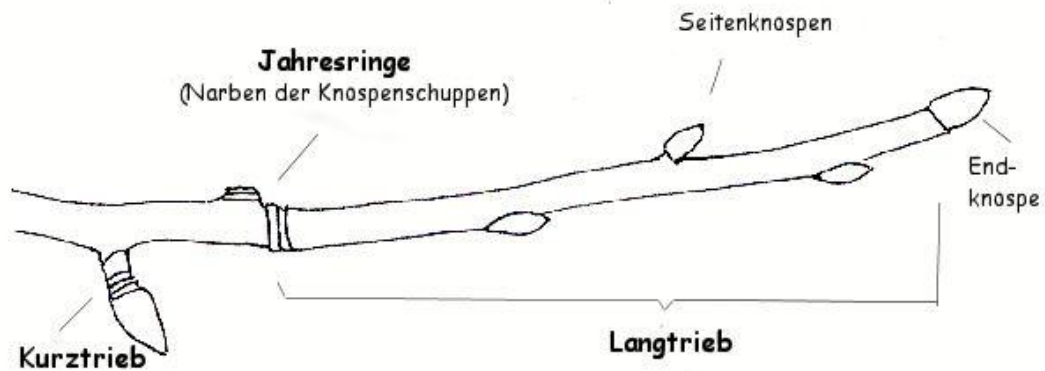


Zweige und Knospen

An der Zweigspitze ist der Langtrieb aus dem letzten Jahr. Dort, wo sich der Zweig zu einem Knoten verdickt, sitzen die Knospen. Die Knospen wurden bereits im letzten Sommer gebildet und haben am Baum überwintert. Im Frühjahr treiben sie zu Blättern aus. Man unterscheidet Blatt- und Blütenknospen. Die Kurztriebe bilden die Blüten.



Arbeitsauftrag:

Fertige eine Zeichnung von einem Zweig mit einigen Knospen an!

Achte darauf, wie die Knospen am Zweig sitzen! Grundsätzlich können sie sich gegenüber stehen oder abwechselnd am Zweig sitzen! Wichtig sind auch Form und Farbe!

Beobachtungstag:

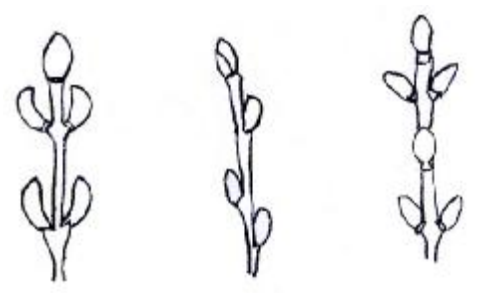
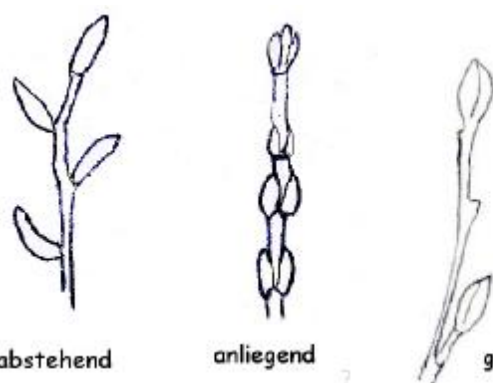
Datum: _____ und Tageszeit _____ ,

Wetter:

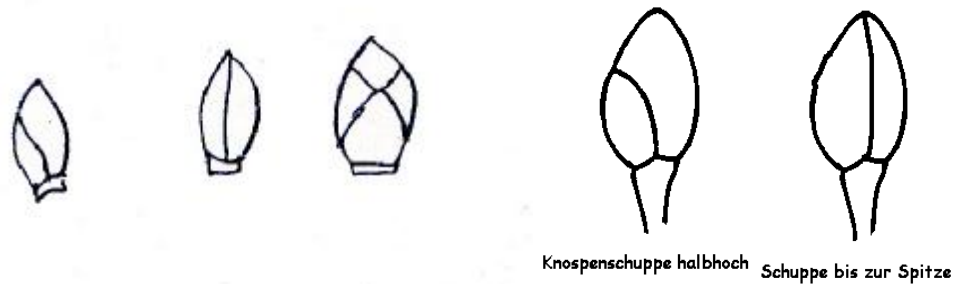
Hausaufgabe: Beschrifte deine Zeichnung mit den Merkmalen, die darauf zutreffen!

Wichtige Merkmale für Winterknospen

Wichtigstes Unterscheidungsmerkmal ist der Sitz der Knospen am Zweig

| | |
|---|---|
|  <p>gegenständig wechselständig krenzgegenständig</p> <p>Sie können abwechselnd am Zweig sitzen oder sich direkt gegenüber stehen.</p> |  <p>abstehend anliegend gestielt</p> <p>Sie können eng am Zweig anliegen oder abstehen.</p> |
|---|---|

Knospen sind als Schutz vor Kälte in feste Knospenschuppen eingehüllt.



Die Zahl dieser Knospenschuppen ist eine Bestimmungshilfe, ebenso die Länge der Knospenschuppen. Sie können bis zur Spitze gehen oder nur halbhoch sein.

Die Knospenform kann auch Aufschluss geben.



Es gibt ganz verschiedene Formen und auch das Verhältnis der Länge zur Breite kann Aufschluss geben.

Die Knospenfarbe kann bei manchen Baumarten variieren und ist kein gutes Merkmal zur Anfangsbestimmung, kann aber für einige Bäume ganz charakteristisch sein.